

Turning the tide

The politics of irregular migration in the Sahel and Libya

https://www.clingendael.nl/sites/default/files/turning_the_tide.pdf

Abstract

This report analyses the relationship between irregular migration and conflict and stability in Mali, Niger and Libya. Studying the human smuggling networks that operate within and across these three countries provides insights into the transnational dynamics of irregular migration as well as these networks' interaction with local, national and regional political and economic dynamics. The report's main finding is that current EU policies are misaligned with the reality of trans-Saharan migration as they do not take into account the diversity of intra-African migration. In addition, human smuggling networks form part of larger political economies and cannot be addressed effectively without taking into account the extent to which state authorities are involved in and/or capable of controlling irregular migration. Failure to take these local realities into account results in inefficient and ineffective policies at best, and counterproductively strengthens one of the root causes of migration at worst, because it overlooks the intricate links that exist between migration and conflict and stability in the region.

Zusammenfassung

Dieser Bericht analysiert den Zusammenhang zwischen irregulärer Migration und Konflikt und Stabilität in Mali, im Niger und in Libyen. Bei der Untersuchung der Netzwerke des Menschenhandels, die innerhalb wie auch außerhalb dieser drei Länder operieren, werden Erkenntnisse der transnationalen Dynamiken der irregulären Migration, wie auch die Interaktionen der Netzwerke mit lokalen, nationalen und regionalen politischen und ökonomischen Dynamiken aufgezeigt. Die Haupte Erkenntnis des Berichts ist, dass die derzeitige EU-Politik mit der Wirklichkeit der Trans-Sahara Migration nicht übereinstimmt, da sie die Vielseitigkeit der intra-afrikanischen Migration nicht berücksichtigt. Zusätzlich sind Menschenhandel-Netzwerke Teil größerer politischer Volkswirtschaften, diese können nicht effektiv adressiert werden, wenn nicht die staatlichen Akteure mit einbezogen werden, die in der Lage sind oder sein könnten irreguläre Migration zu kontrollieren. Der Fehler, diese lokalen Wirklichkeiten bei den Ergebnissen nicht in Betracht zu ziehen führt im besten Fall zu unwirksamer und ineffizienter Politik und stärkt gegenteilig im schlimmsten Fall eine der Hauptursachen für Migration, da es die verworrenen Verbindungen zwischen Migration und Konflikt und Stabilität in der Region übersieht.